

Schuldenbericht 2025



Stadt Kaiserslautern



Inhalt

1. Präambel	3
2. Kreditportfolio und Veränderungen durch die Teilnahme am Entschuldungsprogramm PEK....	3
2.1 Kreditportfolio	3
2.2 Veränderungen im Portfolio durch die Teilnahme am Entschuldungsprogramm PEK	4
3. Kreditgeber.....	5
4. Zinsrisiko des Portfolios	5
5. Tilgungen.....	6
6. Zinsen.....	7
6.1 Zinsbindungen nach Restlaufzeiten.....	7
6.2 Zinszahlungen.....	8
6.3 Durchschnittsverzinsung	9
7. Umschuldungen und Neuaufnahmen.....	10
7.1 Neuaufnahmen.....	10
7.2 Umschuldungen.....	10

Erstellungsdatum: 16.01.2026

Verantwortliche Abteilung: Referat Finanzen
Abteilung Zins- und Liquiditätsmanagement

*Verantwortliche Sachbearbeiter*innen:* Julia Boldorf
Telefon: 0631 – 365 2668
E-Mail: julia.boldorf@kaiserslautern.de
Etienne Feick
Telefon: 0631 – 365 2627
E-Mail: etienne.feick@kaiserslautern.de

1. Präambel

Basis für die Daten des Schuldenberichts 2025 ist das Schuldenmanagement-Programm (V-Kompass). Zum Zeitpunkt der Auswertungen war der Jahresabschluss 2023 festgestellt, der Jahresabschluss 2024 in Prüfung und 2025 noch nicht erstellt. Alle dem Schuldenbericht zugrunde liegenden Daten sind daher als vorläufig anzusehen.

2. Kreditportfolio und Veränderungen durch die Teilnahme am Entschuldungsprogramm PEK

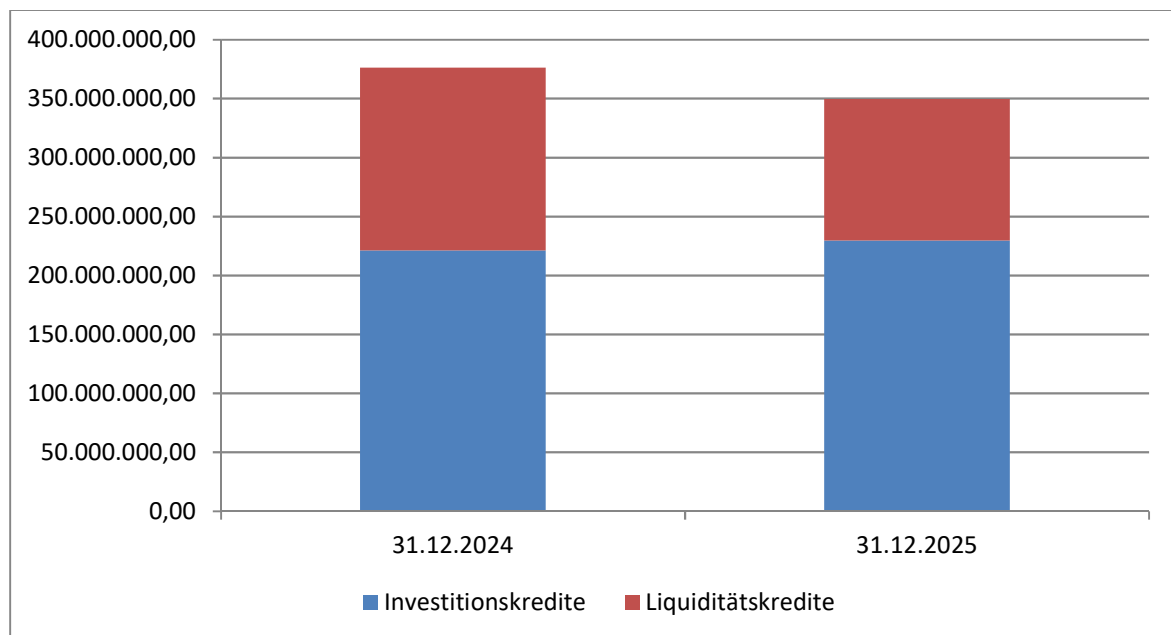
2.1 Kreditportfolio

Der Schuldenstand der Stadt Kaiserslautern stellte sich wie folgt dar:

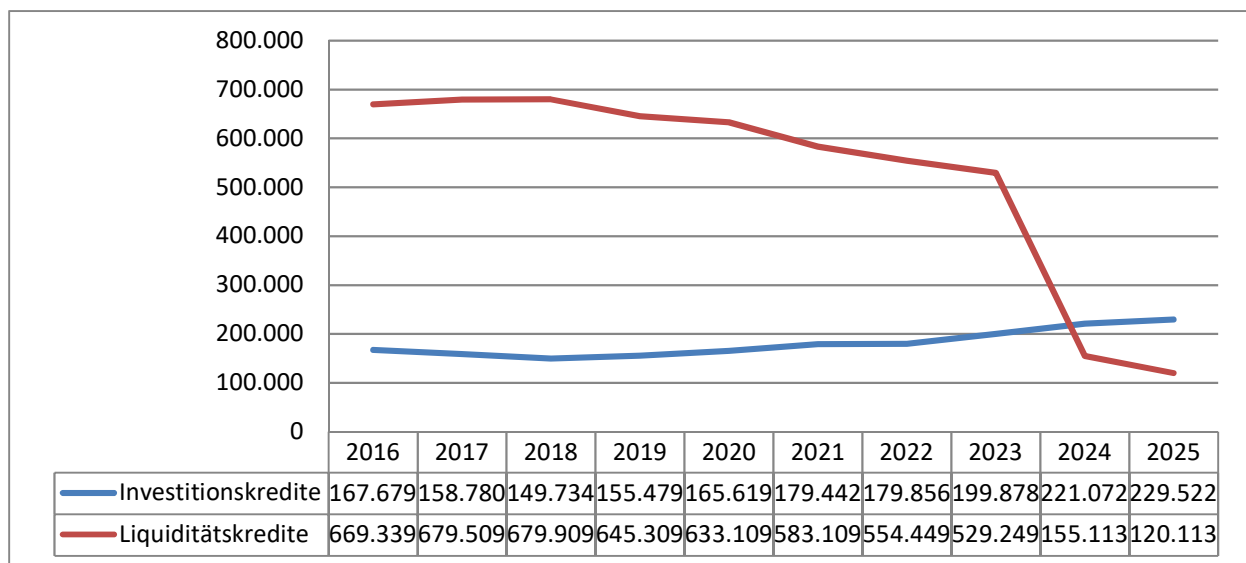
	31.12.2024 in €	31.12.2025 in €
Kreditvolumen	376.185.001,32	349.635.254,87

Unterschieden werden kann dieser Schuldenstand in Investitionskredite sowie Kredite zur Liquiditätssicherung.

	31.12.2024 in €	31.12.2025 in €
Investitionskredite	221.072.001,32	229.522.254,87
Kredite zur Liquiditätssicherung	155.113.000,00	120.113.000,00
Gesamtverschuldung	376.185.001,32	349.635.254,87



Kreditportfolio im 10-Jahres-Verlauf (in 1.000 EUR) zum 31.12. des jeweiligen Jahres



2.2 Veränderungen im Portfolio durch die Teilnahme am Entschuldungsprogramm PEK

Die erhebliche Verringerung der Verschuldung bei den Krediten zur Liquiditätssicherung im Jahr 2024 resultiert neben einer Tilgung in Höhe von 10,1 Mio. Euro aus der Teilnahme am Entschuldungsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz „Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz“ (PEK). Ziel des Programmes ist eine deutliche Entlastung der Kommunen durch Übernahme von bestehenden Liquiditätskrediten durch das Land. Mit Beschluss vom 11.03.2024 hat der Stadtrat die Verwaltung zum Abschluss des Teilnahmevertrages ermächtigt.

Das Gesamtvolumen der Entschuldung der Stadt Kaiserslautern beträgt nach dem Bewilligungsbescheid vom 09.07.2024 369.334.253 Euro. Hiervon fielen 364.036.375 Euro durch Übernahme vollständiger Kredite durch das Land zum 13.08.2024 aus dem Liquiditätskreditportfolio der Stadt Kaiserslautern heraus. Zusammen mit der geleisteten Tilgung von 10,1 Mio. Euro reduzierte sich daher der Liquiditätskreditbestand zum 31.12.2024 insgesamt um 374.136.375 Euro im Vergleich zum Stichtag 31.12.2023.

Im Jahr 2025 wurde der Restbetrag aus dem Entschuldungsprogramm in Höhe von 5.297.878 Euro bei Fälligkeit eines weiteren Liquiditätskredites entschuldet. Insgesamt konnten 35 Mio. Euro an Liquiditätskrediten getilgt und die Liquiditätskreditverschuldung damit im Vergleich zum Stichtag 31.12.2024 um diese Summe weiter reduziert werden.

Im Gegenzug wurden durch die Übernahme der Liquiditätskredite andere Förderprogramme aufgehoben. Es erfolgen keine weiteren Zuschüsse aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz. Auch der Stabilisierungs- und Abbaubonus wird nicht mehr gezahlt. Aus dem Zinssicherungsschirm werden weiter Zuschüsse für die verbliebenen Liquiditätskredite gezahlt. All diese Änderungen haben allerdings keine direkten Auswirkungen auf die im Bericht dargestellten Daten zum Zinsaufwand.

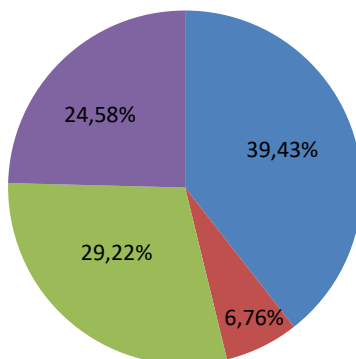
3. Kreditgeber

Die Kreditgeber der Stadt Kaiserslautern lassen sich in die Bereiche Förderbanken, Sparkassen, Landesbanken und Privatbanken unterteilen.

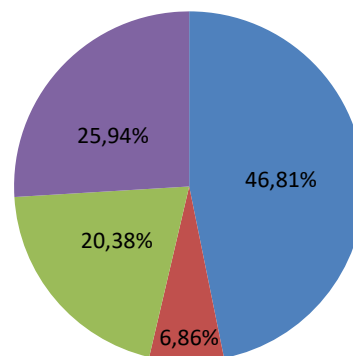
Im Berichtszeitraum verteilen sich die Kredite wie folgt¹:

	31.12.2024 <i>in €</i>	31.12.2025 <i>in €</i>
• <i>Förderbanken</i>	148.329.209,98	163.679.745,81
• <i>Sparkassen</i>	25.444.169,38	24.001.256,96
• <i>Landesbanken</i>	109.932.594,85	71.259.666,58
• <i>Privatbanken</i>	92.479.027,11	90.694.585,52
Gesamtverschuldung	376.185.001,32	349.635.254,87

31.12.2024



31.12.2025



4. Zinsrisiko des Portfolios

Das Kreditportfolio der Stadt Kaiserslautern unterscheidet sich in variabel verzinsliche und festverzinsliche Darlehen, wobei zum Stichtag 31.12.2025 nur noch ein einziges variabel verzinstes Darlehen im Portfolio der Stadt verblieben ist. Unter Berücksichtigung der Zinssicherungsinstrumente ergibt sich auch für dieses variabel verzinstes Darlehen ein sogenannter „synthetischer Festzins“. Dieser Kredit ist damit in seinem Zinsrisiko einem Festzins gleichzusetzen. Daher ist das Zinsrisiko des gesamten städtischen Portfolios auf das Normalmaß, das sich auf auslaufende Zinsbindungen und Neuaufnahmen beschränkt, reduziert.

¹ Abweichungen zu Vorjahren in der Verteilung ergeben sich durch Umschuldungen, Tilgungen und Neuaufnahmen im Rahmen der laufenden Haushaltsführung sowie den im Rahmen des Entschuldungsprogrammes PEK aus dem Portfolio herausgefallenen Liquiditätskrediten.

5. Tilgungen

Für die Tilgung von Krediten wurden im Berichtszeitraum folgende Zahlungen geleistet:

	31.12.2024 <i>in €</i>	31.12.2025 <i>in €</i>
Investitionskredite	12.805.897,58	14.049.746,45
<i>nachrichtlich: Netto- Tilgung /- Neuverschuldung *</i>	<i>21.194.102,42</i>	<i>8.450.253,55</i>
Kredite zur Liquiditätssicherung	32.100.000,00	115.000.000,00
<i>nachrichtlich: Netto- Tilgung /- Neuverschuldung *</i>	<i>10.100.000,00</i>	<i>35.000.000,00</i>
Gesamttilgung	44.905.897,58	129.049.746,45

** Die Netto-Tilgung bzw. Netto- Neuverschuldung errechnet sich aus den Neuaufnahmen abzgl. Tilgungen im jeweiligen Haushaltsjahr*

In den aufgeführten Tilgungsbeträgen sind keine Umschuldungstilgungen enthalten.

Im Jahr 2025 gelang es der Stadt Kaiserslautern, 35 Mio. Euro an Liquiditätskrediten vollständig zu tilgen. Davon konnte ein Teilbetrag in Höhe von rund 5,3 Mio. Euro durch die restliche Entschuldung im Rahmen des PEK zurückgezahlt werden. Es erfolgten keine Neuaufnahmen über das Jahresende hinaus, es wurden im Laufe des Jahres 2025 lediglich 80 Mio. Euro als kurzfristige Überbrückungskredite aufgenommen. Da diese alle innerhalb des Haushaltsjahres zurückgezahlt werden konnten, ergibt sich im Bereich der Liquiditätskredite eine Nettotilgung von 35 Mio. Euro.

Im Bereich der Investitionskredite wurden 22,5 Mio. Euro für die Deckung der laufenden Investitionsmaßnahmen der Stadt Kaiserslautern neu aufgenommen. Abzüglich der geleisteten Tilgungen in Höhe von gerundet 14,05 Mio. Euro ergab sich so eine Nettoneuverschuldung im investiven Bereich von gerundet 8,45 Mio. Euro.

Die im Vergleich hierzu hohe Nettoneuverschuldung bei den Investitionskrediten im Jahr 2024 begründet sich unter anderem in der Finanzierung der Ausleihungen an das Westpfalz-Klinikum in Höhe von 8,1 Mio. Euro sowie einer Kapitalzuführung in Höhe von 4,56 Mio. Euro. Diese Zahlungen mussten ebenfalls durch Investitionskredite finanziert werden.

6. Zinsen

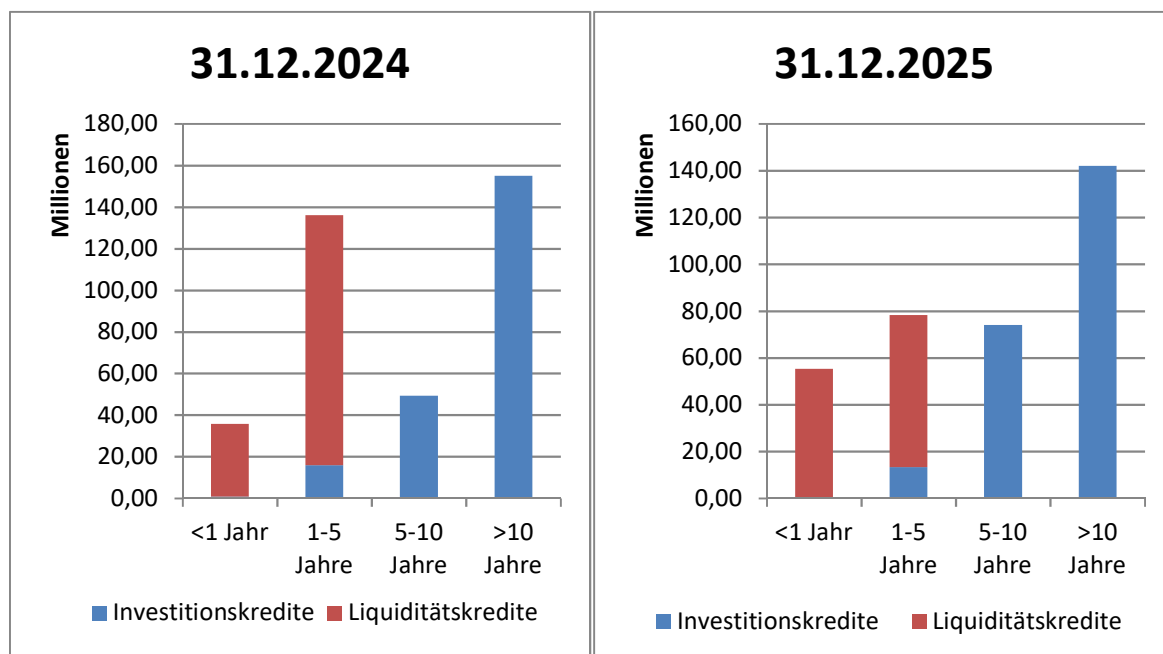
6.1 Zinsbindungen nach Restlaufzeiten

Investitionskredite

	31.12.2024 in €	31.12.2025 in €
Laufzeit < 1 Jahr	808.720,47	157.875,00
Laufzeit 1-5 Jahre	15.944.598,79	13.247.150,28
Laufzeit 5-10 Jahre	49.319.971,53	74.108.369,83
Laufzeit >10 Jahre	154.998.710,53	142.008.859,76
Gesamtverschuldung	221.072.001,32	229.522.254,87

Kredite zur Liquiditätssicherung²

	31.12.2024 in €	31.12.2025 in €
Laufzeit < 1 Jahr	35.000.000,00	55.113.000,00
Laufzeit 1-5 Jahre	120.113.000,00	65.000.000,00
Gesamtverschuldung	155.113.000,00	120.113.000,00



² Durch die Übernahmen im Rahmen der PEK-Entschuldung sind im Vergleich zu früheren Berichten alle Liquiditätskredite mit einer Restlaufzeit der Zinsbindung ab 5 Jahren aus dem Portfolio herausgefallen.

6.2 Zinszahlungen

Im Berichtszeitraum wurden für die Kredite der Stadt Kaiserslautern Zinsen an die Kreditgeber entrichtet. Zudem wurden Ein- und Auszahlungen für Zinssicherungsgeschäfte im Bereich der Derivate geleistet. Für die kurzfristigen Liquiditätskredite hat die Stadt Kaiserslautern in geringem Umfang auch Einzahlungen aus Negativzinsen erhalten, ebenso für einen Investitionskredit.

Bei der Berechnung der gesamten Zinszahlungen für den Berichtszeitraum sind diese einzelnen Zahlungen zu verrechnen. Hieraus ergibt sich folgende Berechnung³:

Gesamt

	31.12.2024 in €	31.12.2025 in €
Zinsauszahlungen für Derivate	32.383,76	13.963,07
+ Zinsauszahlungen für Kredite	6.668.911,47	5.861.789,95
<i>davon: Zinseinzahlungen aus Negativzinsen</i>	<i>-139.528,04</i>	<i>-89.733,82</i>
- Zinseinzahlungen aus Derivaten	-40.545,78	-8.754,55
= Brutto-Zinszahlungen	6.660.749,45	5.866.998,47

Investitionskredite

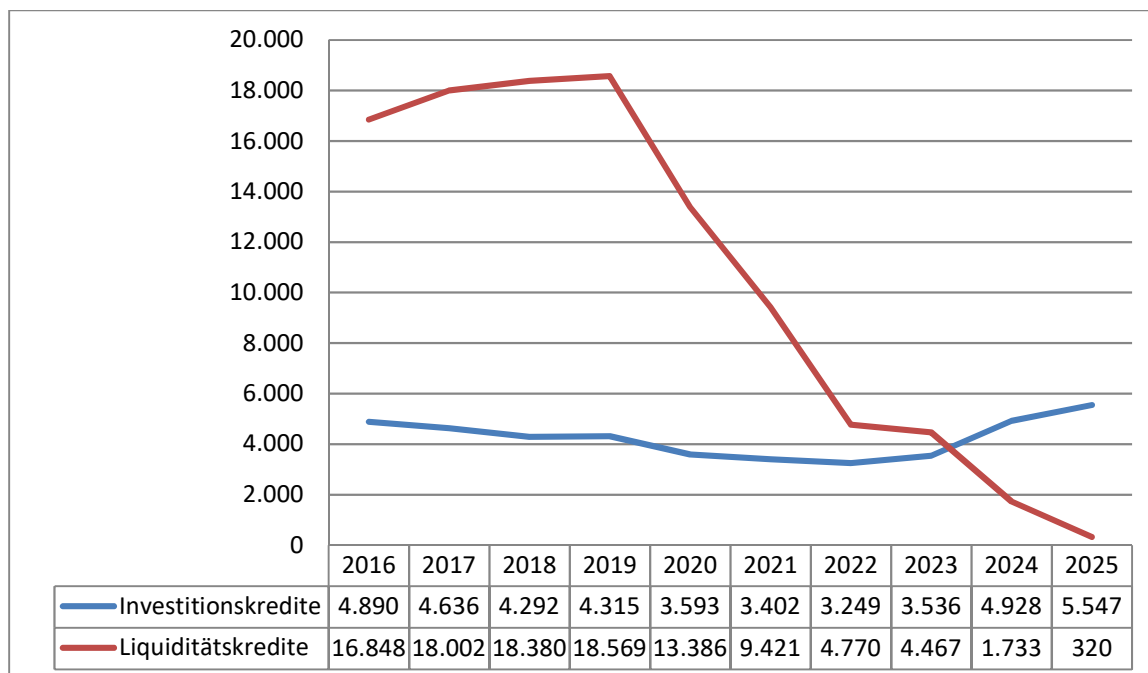
	31.12.2024 in €	31.12.2025 in €
Zinsauszahlungen für Derivate	32.383,76	13.963,07
+ Zinsauszahlungen für Kredite	4.936.388,03	5.541.999,10
<i>davon: Zinseinzahlungen aus Negativzinsen</i>	<i>-1.348,88</i>	<i>-1.081,05</i>
- Zinseinzahlungen aus Derivaten	-40.545,78	-8.754,55
= Brutto-Zinszahlungen	4.928.226,01	5.547.207,62

Kredite zur Liquiditätssicherung

	31.12.2024 in €	31.12.2025 in €
Zinsauszahlungen für Derivate	0	0
+ Zinsauszahlungen für Kredite	1.732.523,44	319.790,85
<i>davon: Zinseinzahlungen aus Negativzinsen</i>	<i>-138.179,16</i>	<i>-88.652,77</i>
- Zinseinzahlungen aus Derivaten	0	0
= Brutto-Zinszahlungen	1.732.523,44	319.790,85

³ Basis der Zinszahlungen ist das bestehende Kreditportfolio der Stadt Kaiserslautern.

Zinsaufwand im 10-Jahres-Verlauf (in 1.000 EUR)



Alle anfallenden Zinszahlungen für die im Rahmen des PEK 2024 übernommenen Liquiditätskredite wurden ab 15.08.2024 bereits vom Land übernommen. Dies waren im Jahr 2024 insgesamt Zinsen in Höhe von knapp 2,4 Mio. Euro. Perspektivisch erfolgt so eine deutliche Entlastung der Stadt Kaiserslautern von zu leistenden Zinsaufwendungen im Bereich der Liquiditätskredite, das Zinsänderungsrisiko ist für die übernommenen Kredite ebenfalls auf das Land Rheinland-Pfalz übergegangen.

In der Zukunftsbetrachtung des Portfolios werden die Zinsbelastungen in den kommenden Haushaltsjahren jedoch erneut signifikant ansteigen. Grund hierfür ist neben der gemäß Haushaltsplanung wieder ansteigenden Liquiditätskreditverschuldung sowie weiter ansteigenden Verschuldung im investiven Bereich die steigende Durchschnittsverzinsung des Portfolios aufgrund der gestiegenen Zinsen am Markt. Die höheren Marktzinsen lassen sich im Bereich der Investitionskredite ab dem Jahr 2023 bereits feststellen und werden den Bereich der Liquiditätskredite beim Auslaufen der dortigen Zinsbindungen aus der Niedrigzinsphase ebenfalls perspektivisch betreffen.

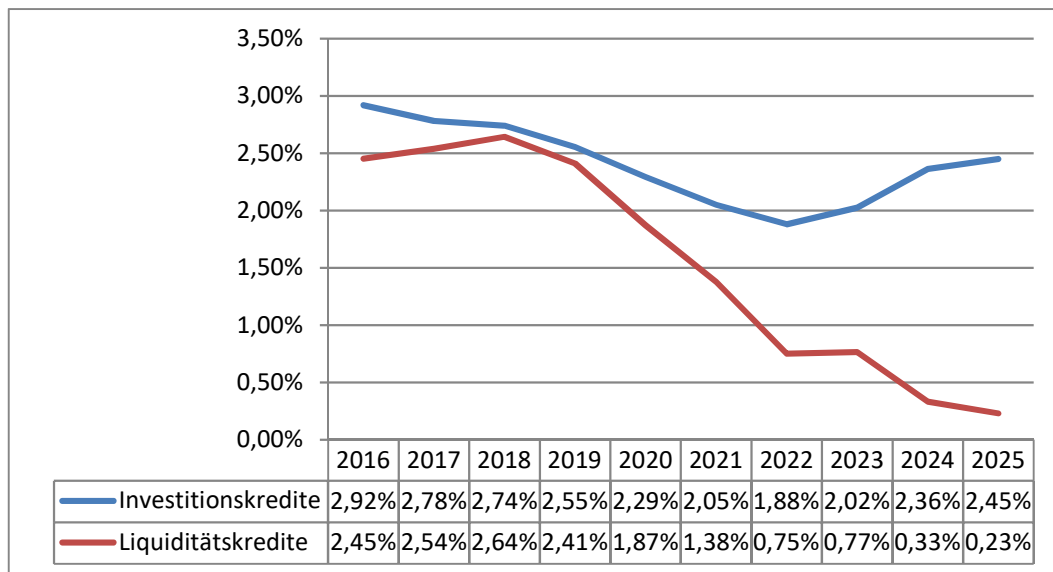
6.3 Durchschnittsverzinsung

Unter Berücksichtigung der Zinssicherungsinstrumente und der Zinsabgrenzung beträgt die Durchschnittsverzinsung des Kreditportfolios der Stadt Kaiserslautern⁴:

	01.01.-31.12.2024	01.01.-31.12.2025
<i>Investitionskredite</i>	2,3634%	2,4494%
<i>Kredite zur Liquiditätssicherung</i>	0,3321%	0,2299%

⁴ Bei der durch V-Kompass generierten Durchschnittsverzinsung handelt es sich um einen gemittelten Wert eines Jahres.

Entwicklung der Durchschnittsverzinsung im 10-Jahres-Verlauf



7. Umschuldungen und Neuaufnahmen

7.1 Neuaufnahmen

	31.12.2024 in €	31.12.2025 in €
Investitionskredite	34.000.000,00	22.500.000,00
Kredite zur Liquiditätssicherung	22.000.000,00	80.000.000,00
Gesamtbetrag Neuaufnahmen	56.000.000,00	102.500.000,00

7.2 Umschuldungen

	31.12.2024 in €	31.12.2025 in €
Investitionskredite	8.322.772,53	0,00
Kredite zur Liquiditätssicherung	30.000.000,00	0,00
Gesamtbetrag Umschuldungen	38.322.772,53	0,00

Im Jahr 2025 wurden 80 Mio. Euro kurzfristige Liquiditätskredite aufgenommen. Wie auch schon im Vorjahr konnten alle zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen aufgenommenen Kredite innerhalb des Haushaltsjahres wie vorgesehen zurückgezahlt werden. Umschuldungen im Bereich der Liquiditätskredite gab es keine, es wurden insbesondere keine Beträge in längerfristige Kredite umgeschuldet.

Investiv wurden in 2025 Kredite in Höhe von 22,5 Mio. Euro neu aufgenommen und keine Kredite umgeschuldet.